



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Schopfheim
Beratungs- und Geschäftsstelle
Wehrer Straße 5
79650 Schopfheim

Telefon : 07622/ 639 29

Fax: 07622/6675960

info@kinderschutzbund-schopfheim.de

www.kinderschutzbund-schopfheim.de

Sprechzeiten:

**Mo-Fr von 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung**

Deutscher Kinderschutzbund e.V. Wehrer Str. 5 79650 Schopfheim

Frau

Elke Zimmermann-Fiscella

Landratsamt Lörrach

Palmstraße 3

79539 Lörrach

Wir sind Mitglied:



Schopfheim, den 9. September 2020

Auswirkungen der Corona-bedingten Budgetkürzung für das Projekt Familienpaten

Sehr geehrte Frau Zimmermann-Fiscella

Herzlichen Dank für das freundliche Gespräch am 24.8.2020 im Landratsamt. Wie vereinbart, legen wir Ihnen gerne dar, welche Konsequenzen die Budgetkürzung von EUR 39.600 auf EUR 35.640 für das Patenprojekt im Landkreis Lörrach im Jahr 2021 haben wird.

Wir haben Verständnis, dass der Landkreis Lörrach eventuellen corona-bedingten Steuerausfällen vorausdenkend entgegen wirken muss. Sollten die Mittel des Sozialhaushaltes für 2021 tatsächlich maßgeblich geringer ausfallen, haben Sie uns angekündigt, dass wir mit einer 10%-igen Budgetkürzung für das Jahr 2021 rechnen müssen.

Die Familienpaten sind ein Präventionskonzept im Netzwerk „Frühe Hilfen“ des Landkreises Lörrach für die gezielte, sehr frühe Unterstützung von Familien, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden. Mit der Aufnahme des Leistungsangebotes Frühe Hilfen in das Bundeskinderschutzbundgesetz zum 1. Januar 2012 wurde die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen.

Das Projekt vernetzt zivilgesellschaftliches Engagement mit vorhandenen Angeboten der Gesundheits-, Kinder- und Jugendhilfe. Die Familienpaten ausbildende und begleitende Fachkraft des Kinderschutzbundes vermittelt nach dem Erstbesuch in der ratsuchenden Familie die passgenauen ehrenamtlichen Paten.

So erhalten Familien in schwierigen Lebenslagen mit sehr kleinen Kindern regelmäßige Unterstützung. Die speziell für diese Tätigkeit ausgebildeten Paten helfen bei allen anfallenden Arbeiten und Problemen in der Familie, soweit diese von Laien lösbar sind. Das Ziel des Patenprojektes ist Hilfe zur Selbsthilfe, nach einem knappen Jahr mit Familienpaten sind die meisten Familien in der Lage, ihren Alltag erfolgreich ohne fremde Hilfe zu bewältigen.

Die Anfrage nach Paten erfolgt zum Teil direkt durch hilfeschende Familien und überwiegend durch die Fachstelle Frühe Hilfen. In 2019 überwies die Fachstelle 15% der Familien, denen zu Unterstützungsangebote außerhalb der Fachstelle geraten wurde, zum Patenangebot vom Kinderschutzbund Schopfheim.

Die Corona Budgetkürzung bedingt 2021 eine 10% Stellenkürzung unserer Fachkraft. Durch geringere Präsenz der Projektleiterin müssen Erstbesuche und passgenaue Vermittlungen reduziert werden. 2019 haben wir 62 Familien mit Paten begleitet, 2021 wird diese Anzahl zwangsläufig sinken.

Wir wiederholen noch einmal das mündlich bereits Vereinbarte: Sollte die Budgetkürzung realisiert werden müssen, ist dies befristet auf das Jahr 2021. Anschließend erfolgt die Rückkehr zur Regelfinanzierung.

Die angekündigte Budgetkürzung für die sehr frühe Unterstützung von Familien hat zwangsläufig zur Folge, dass weniger hilfeschende Familien mit Kleinstkindern Unterstützung erhalten. Die Gefahr, dass dann durch Paten lösbare Familienprobleme Fälle für das Jugendamt werden, ist gegeben.

Wir bitten Sie und die beratenden und entscheidenden Politiker, noch einmal zu prüfen, ob die Budgetkürzung von EUR 3.960,00 im richtigen Verhältnis dazu steht, hilfeschende Familien mit Kleinstkindern ohne Unterstützung zu belassen.

Gerne beantworten wir allen Interessierten Fragen.

Mit besten Grüßen



Anna Homberg
-Geschäftsführerin-